

## Laupen

Schulort:	Laupen	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Laupen	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Laupen	Gemeinde 2015:	Laupen
		Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 175-176v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1068: Laupen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1068].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Laupen (Niedere Schule, reformiert)				

Antworten über den Zustand der Schul zu Laupen

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Laupen ein Flecken, ein eigene Gemein, gehört zu dem Districk, und Agentenschaftt Laupen.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Bern
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Entfernte Schulen sind 1te Kreichenweil entfernt ein Viertelstund, 2.te Gammen, ein Halbstund, 3te Pramperg ein Stund.
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Es wird der Grund der Religion nach anleitung des Heidelbergers gelehrt, ferners Singen, Schreiben, u Lesen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul nint ihren anfang auf Gallentag, und endet sich den 16 Aprill
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Ein geführte Schulbücher sind der Heidelberger, die Anfänge, Paßions-Gesänge, Hübners Kinder Bibel, Gellerts Lieder, u Testament.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Morgens wird der anfang gemacht mit Gesang und Gebätt und wird Gelesen, und Auswendig gelehrt, und der Beschluß wird mit Gebätt begleitet.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul daurt des Tags 5. Stund, Vormittag 3. und und Nachmittag 2 Stund. [[Seite 2] Die Schul ist in 3 Klassen getheilt in der 1te wird der Buchstabiert Gelesen, in der 2.te der Heidelberger und Anfänge, auswendig gelehrt, in der 3.te in den Psalmen Pasion, Hübners Kinder Bibel, in Gellert und Testament auswendig gelehrt, wie auch Singen, Schreiben, u Lesen
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Der Schullehrer wird von dem Pfarer und Vorgesetzten des Orts auf ein gehaltenes Examen erwehlt
III.11.b	Auf welche Weise?	Der Name ist Samuel Rupprecht
III.11.c	Wie heißt er?	Er ist ein Bürger des Orts
III.11.d	Wo ist er her?	Alt 41 Jar
III.11.e	Wie alt?	Hat 4. Kinder
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er ist 7 Jar Schullehrer.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher war er von Profeßion ein Schneider
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Anzahl der Kind so die Schulbesuchen im Winter
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 42. Mägchen 40.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer Beiderley Geschlecht von 20. bis 30.

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	[Seite 3] Die Wohnung des Schullehrers, wie auch die Schulstube ist in dem Gemein Haus
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die Gemein sorget dafür und auf für die Erhaltung
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Gelt 45 kr. An Holz so viel es nöthig ist
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Wird bezahlt aus dem Gemeinguth
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	Wird bezahlt aus dem Gemeinguth
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 175-176v  
 Briefkopf Antworten über den Zustand der Schul zu Laupen  
 Transkriptionsdatum 06.06.2012  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1068BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1430\_fol\_175-176v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name  
 Verfasser Vorname  
 Vom Lehrer verfasst?  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<u>Laupen</u>	Kanton 1799	<u>Bern</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Konfession	<u>reformiert</u>	Distrikt 1799	<u>Laupen</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Ortskategorie	<u>Flecken</u>	Agentschaft 1799	<u>Laupen</u>	Amt 2000	<u>Bern-Mittelland</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Keine</u>	Gemeinde 2015	<u>Laupen</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	<u>584857</u>				
Geo. Länge	<u>194782</u>				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Laupen (ID: 1360)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja  
 Art der Klasseneinteilung: Pensenklasse  
 Klassenanzahl: 3  
 Religion/Christliche Unterweisung  
 Unterrichtete Inhalte: Schreiben  
 Singen  
 Lesen

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		16.04.1799
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben	20 - 30	42
Mädchen	20 - 30	40
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 4723)**

Name: Rupprecht  
Vorname: Samuel

**Weitere Informationen**

Alter:	41	Herkunft:	Laupen
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	7 Jahren
Anzahl Kinder:	4	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?		Zusatzberuf:	Keine Angaben